

Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke., FDP und UWIGA vom 8. Dezember 2017



Darmstadt, 08.12.2017

Expressbusse zur Lichtwiese – jetzt einjährige Pilotphase starten

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird mit der Einführung einer einjährigen Testphase und zur Einrichtung zweier Expressbusverbindungen für Studierende der TU Darmstadt beauftragt. Diese verbinden den Hauptbahnhof mit den TU-Campussen Stadtmitte und Lichtwiese und sollen folgende Bedingungen erfüllen:

- Fahrtzeitverkürzung für Studierende durch Wegfall von Zwischenhaltestellen
- Entlastung des K-Busses durch Umleitung der Studierenden auf die Expressbusse
- Bedarfsgerechte Taktung, das heißt eine starke Verdichtung zwischen den Seminarzeiten
- Entlastung des Luisenplatzes

Als Arbeitsgrundlage sollen zwei Expresslinien dienen:

TU-Express 1: Expressverbindung zwischen TU Stadtmitte und TU Lichtwiese mit Streckenführung über die Landgraf-Georg-Straße und die B26, einem Wendepunkt um das Hörsaal- und Medienzentrums sowie einem Wendepunkt um das Darmstadtium unter Einschluss der Haltestelle Kongresszentrum Darmstadtium

TU-Express 2: Expressverbindung zwischen Hauptbahnhof und TU-Lichtwiese mit Streckenführung über die Rheinstraße, beidseitiger Umfahrung des Luisenplatzes über den City-Ring sowie Übergang auf die Fahrlinie des TU-Express 1 unter Einschluss der Haltestelle Kongresszentrum Darmstadtium

Der TU-Express 1 sowie der TU-Express 2 sind zum Sommersemester 2018 einzuführen. Der KU-Bus soll eingestellt werden.

Vordergründiges Ziel ist die Aufteilung der Fahrgastströme. Der K-Bus erfüllt die Erschließungsfunktion für das Woogsviertel. Die TU-Expresse stellen eine Schnelllinien-Verbindung zwischen den großen TU-Standorten sowie dem Hauptbahnhof sicher. Entsprechend ist der TU-Express 1 auf die Seminarzeiten abzustimmen und der TU-Express 2 auf die S-Bahn sowie die Regionalbahnlinien.

Die Testphase wird von einem Lenkungskreis begleitet und evaluiert. Dem Lenkungskreis sollen die Fraktionen, die Heag Mobilo und Betroffenenverbände angehören.

Begründung: erfolgt mündlich

Tim Huß
(Stadtverordneter)

Martina Hübscher-Paul
(Stadtverordnete)
(Stadtverordneter)

Dr. Ursula Blaum
(Stadtverordnete)

Erich Bauer